



Master Angewandte Linguistik Frühlingssemester 2023, Regelstudiensemester 3

Modulhandbuch für Modulbeschreibungen geltend per 01.02.2023

Generiert am 03.01.2023

Hinweis zu den Übersetzungs- und Dolmetschpraktischen Modulen: Das vorliegende Modulhandbuch enthält je eine Beschreibung pro Leistungsstufe (I-III) und Richtung (B/C-A oder A-B), welche jeweils exemplarisch für alle weiteren Sprachversionen gilt.

Technische Hinweise :
Suchkriterien : Suchkriterien
Unser Zeichen : 165456

Modul: Ergänzende Dolmetschkompetenz III

Nr.	I.MA.AL.E-KD3.22FS
Bezeichnung	Ergänzende Dolmetschkompetenz III
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	4

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Konferenzsimulation und Ferndolmetschen II	--
Dolmetschen und ELF II	--
Berufspraxis Konferenzdolmetschen	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Bestehen aller Kurse des Moduls

Kurs: Berufspraxis Konferenzdolmetschen

Nr.	I.MA.AL.E-KD3-BPRA.19FS.P
Bezeichnung	Berufspraxis Konferenzdolmetschen
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 6.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Berufspraxis Konferenzdolmetschen
Lernziele	<p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden verhalten sich vor, bei und nach Volontariatseinsätzen professionell und standesgerecht. <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden haben bei verschiedenen möglichen Arbeitgebern (z. B. Schweizer Parlament, EU, ILO, Europäisches Patentamt) einen Einblick in die Arbeit von Konferenzdolmetscher:innen erhalten. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden kennen die bei Konferenzen übliche technische Infrastruktur und können sie bedienen (Einführung Flüstern/Bidule findet bereits im 2. Semester statt).Die Studierenden verfügen über eine beschränkte praktische Erfahrung, die bei Volontariatseinsätzen erworben wurde.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none">Besuche (ev. virtuell) bei internationalen Organisationen (je nach Verfügbarkeit): Schweizer Parlament, Europarat, EU, UNO/ILO, EuGH, Europ. Patentamt.Arbeit in der stummen Kabine bei den genannten Institutionen (nach Verfügbarkeit).

Lehrform	siehe oben	
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30	
Aufteilung der Lehrformen (%)	Kontaktstudium	0
	Selbststudium	100
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme (auch virtuell) an mindestens 2 der von der ZHAW organisierten Besuche • Praktikumsbericht (Einzelheiten siehe Moodle) Bewertungsart: bestanden/nicht bestanden	
Unterrichtssprache	Deutsch sowie nach Möglichkeit die Studiensprachen der Studierenden	
Unterrichtsunterlagen	Vorbereitungsmaterial zu den Besuchen und Übungsmöglichkeiten wird nach Möglichkeit abgegeben.	
Bemerkungen	Die Besuche bei Institutionen und Übungsgelegenheiten finden je nach Verfügbarkeit der zu besuchenden Institutionen statt.	

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2019, 3.0 gültig ab 01.02.2021, 5.0 gültig ab 01.02.2022

Verwendung

Der Kurs wird in folgenden weiteren Modulen angeboten:

Modul-Nr.	Bezeichnung
I.MA.AL.E-KD3.19FS	Ergänzende Dolmetschkompetenz III

Kurs: Dolmetschen und ELF II

Nr.	I.MA.AL.E-KD3-DELF2.19FS.K
Bezeichnung	Dolmetschen und ELF II
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 5.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Dolmetschen und ELF II
Lernziele	<p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind sensibilisiert für ELF-spezifische Phänomene und entwickeln ihre eigene fundierte Argumentationsgrundlage für das Berufsleben. <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Einblicke in die ELF- und ITELf-Forschung und die Konsequenzen ELF-spezifischer Phänomene auf den Dolmetschprozess (inkl. zugehöriger Literatur). <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, ihre berufliche Tätigkeit vor diesem Hintergrund zu reflektieren und dadurch in Dolmetschsituationen mit ELF-Redner flexibel und pragmatisch reagieren zu können.
Lerninhalte	<p>Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:</p> <p>A: Grundlagen</p>

- ELF-spezifische Phänomene globaler Art
- Regionale Unterschiede bei ELF-Rednern

B: Anwendung

- Akzent, Intonation und Prosodie bei ELF-Reden
- Unterschiedliche Präsentation von Informationen aufgrund syntaktischer, textstruktureller und kultureller Unterschiede bei ELF-Reden
- Entwicklung von Strategien im Umgang mit europäischen, afrikanischen und asiatischen ELF-Rednern

C: Diskussion

- Inwiefern hindern ELF-Ausgangsreden den effizienten Abruf von Dolmetschautomatismen?
- Was bedeutet das für die Dolmetschhaltung?
- Wie können die Vorbereitung, die (Zusammen-)Arbeit in der Dolmetschkabine und das Nachbereiten von Einsätzen fürs Dolmetschen in ELF-Settings optimiert werden?

Lehrform	Seminarunterricht mit praktischen Dolmetschübungen	
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30	
Aufteilung der Lehrformen (%)	Kontaktstudium	30
	Selbststudium	70
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme am Unterricht Bewertungsart: bestanden/nicht bestanden	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	
Unterrichtsunterlagen	Relevante Quellen werden von den unterrichtenden Dozierenden auf Moodle bekannt gegeben.	

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2019, 3.0 gültig ab 01.02.2021

Verwendung

Der Kurs wird in folgenden weiteren Modulen angeboten:

Modul-Nr.	Bezeichnung
I.MA.AL.E-KD3.19FS	Ergänzende Dolmetschkompetenz III

Kurs: Konferenzsimulation und Ferndolmetschen II

Nr.	I.MA.AL.E-KD3-KSFD2.22FS.K
Bezeichnung	Konferenzsimulation und Ferndolmetschen II
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 4.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Konferenzsimulation und Ferndolmetschen II
Lernziele	<p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen den Mehrwert, aber auch die Herausforderungen der Arbeit im Dolmetscherteam (remote und vor Ort). • Sie sind sich der Herausforderungen und Problematik des Ferndolmetschens bewusst. • Sie sind sich bewusst, welche Anforderungen und

Ansprüche an die Rolle des Pivots gestellt werden.

Wissen:

- Sie wissen, wie sich Dolmetscher:innen aufgrund der vorhandenen Unterlagen optimal auf eine mehrsprachige Konferenz vorbereiten.
- Sie wissen, welche Vorbereitung beim Ferndolmetschen zusätzlich zu Dolmetscheinsätzen vor Ort benötigt wird.
- Sie sind mit weichen Dolmetschkonsolen vertraut.

Können:

- Sie können die in den einzelnen Sprachversionen und sonstigen Kursen erworbenen Dolmetschkompetenzen in simulierten Konferenzsituationen anwenden.
- Sie sind in der Lage, sicher über Relais zu dolmetschen.
- Sie sind in der Lage, bei Relais-Dolmetschen ein sicheres Pivot zu bieten und beherrschen die Feinheiten der Mikrofonhygiene.
- Sie arbeiten ohne Schwierigkeiten zu zweit in der Kabine als Team.
- Sie arbeiten im Zweiterteam in einem Remote Setting über eine Dolmetscherplattform.

Lerninhalte

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Simulation realer Konferenzsituationen

- Arbeit mit authentischem Material, ergänzt durch Übungen zur Arbeit in einem grösseren Team (Zuteilen von Referaten und Mikrofonwechsel bei Zweierteams, Arbeiten über Relais bzw. als Pivot), Beschaffen und Verarbeiten von Konferenzmaterial während der Konferenz (Manuskripte, PPP etc.). Als Konferenzmaterial werden Originalreden (falls möglich Bild und Ton) von Fachtagungen, der UNO, EU, FIFA etc. sowie eigene, von den Studierenden vorbereitete Referate verwendet.

B: Simulation realer Konferenzsituationen im Remote Modus

- Arbeit im Remote Modus mit authentischem Material.
- Nach Möglichkeit „Virtual Master Classes“ mit dem Europäischen Parlament und dem Dolmetscherdienst der EU-Kommission (SCIC).

C: Simulation von Konferenzen mit eigenen Beiträgen

- Minikonferenzen, bei denen die Studierenden zusätzlich zur Dolmetscherrolle auch die Rolle von Delegierten oder Ausschussmitgliedern einnehmen.

Lehrform

Übung, Diskussion (Team-Teaching, damit möglichst viele von den Studierenden angebotenen Versionen abgedeckt werden können)

Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)

60

Aufteilung der Lehrformen (%)

Kontaktstudium	35
Selbststudium	65

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme
Bewertungsart: bestanden/nicht bestanden

Unterrichtssprache	variiert je nach der Sprachkombination der Studierenden
---------------------------	---

Unterrichtsunterlagen	--
------------------------------	----

Bemerkungen	--
--------------------	----

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 3.0 gültig ab 01.02.2022

Modul: Barrierefreie Kommunikation III

Nr.	I.MA.AL.FUE-BK3.22FS
Bezeichnung	Barrierefreie Kommunikation III
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Barrierefreie Kommunikation III	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulbewertung

Kurs: Barrierefreie Kommunikation III

Nr.	I.MA.AL.FUE-BK3.22FS.K
Bezeichnung	Barrierefreie Kommunikation III
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Barrierefreie Kommunikation III
Lernziele	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">Fundierte Kenntnisse der theoretischen und technischen Aspekte in ausgewählten Bereichen der Barrierefreien Kommunikation (BfK) und Audiovisuellen Übersetzung (AVT): <ol style="list-style-type: none">AudiodeskriptionInterlinguale Untertitelung, multimodale Mehrsprachigkeit, Untertitel für Gehörlose und Schwerhörige (SDH)Leichte und Einfache SpracheSchriftdolmetschen (mittels Respeaking, resp. Tastatur). <ul style="list-style-type: none">Fundierte Kenntnisse der Berufsfelder im Bereich der BfK und AVT sowie der verschiedenen Rollen und Verantwortlichkeiten darin. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Fähigkeit, die theoretischen und technischen Aspekte der jeweiligen Disziplinen reflektiert auf gegebene Situationen und Aufträge für das gegebene Zielpublikum und deren Bedürfnisse anzupassen.Professionelles Verhalten innerhalb von praxisnahen oder realen Sprachdienstleistungsaufträgen in den Bereichen BfK und AVT. <p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none">Kritische Betrachtung der jeweiligen Konventionen und gegebenenfalls begründete Abweichung von respektive Anpassung der gängigen theoretischen Vorgaben auf die konkrete Kommunikationssituation.Bewusstsein der eigenen Rolle und Verantwortung innerhalb der gegebenen Kommunikationssituation in

Bezug auf alle Ansprechgruppen.

- Reflektierte und begründete Verteidigung der gewählten Strategien, Richtlinien und Normen im Rahmen von praxisnahen oder realen Projekten.

Lerninhalte

Berufsqualifizierendes Praxisprojekt: Professioneller Einsatz und Umsetzung von Theorie und Praxis aus den Kursen BfK I und II im Rahmen einer praxisnahen oder realen Aufgabenstellung aus einem ausgewählten Vertiefungsbereich der BfK und AVT nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit Praxispartnern:

1. Audiodeskription
2. Interlinguale Untertitelung, SDH
3. Leichte und Einfache Sprache
4. Schriftdolmetschen (mittels Respeaking, resp. Tastatur).

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Einführung und Einarbeitung in die Projektarbeit.

B: Erarbeitung des Produkts gemäss Auftrag.

C: Revision, Überarbeitung und Reflexion zum Projekt.

Lehrform

Projektarbeit mit Coaching

Zu erwartende

Gesamtarbeitsleistung (h)

90

Aufteilung der Lehrformen (%)

Kontaktstudium	25
Selbststudium	75

Leistungsnachweis

Innerhalb des Semesters: Lösung einer praxisnahen Aufgabe und Dokumentation der Lösung im Rahmen eines Projektberichtes; Bewertung: bestanden/nicht bestanden

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch

Unterrichtsunterlagen

Relevante Unterlagen als Ergänzung zur Literatur aus den Kursen BfK I und II werden von den unterrichtenden Dozierenden bekannt gegeben.

Bemerkungen

--

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2022

Modul: Praktikum Fachübersetzen

Nr.	I.MA.AL.FUE-PRFUE.20FS
Bezeichnung	Praktikum Fachübersetzen
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2021

Kursbezeichnung	Gewichtung
Praktikum Fachübersetzen	-

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulbewertung
Hinweis	-

Kurs: Praktikum Fachübersetzen

Nr.	I.MA.AL.FUE-PRFUE.20FS.K
Bezeichnung	Praktikum Fachübersetzen
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Praktikum Fachübersetzen
Lernziele	Haltung: <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden sind sich der Stellung und der verschiedenen Aufgaben in diversen Berufen der Sprachindustrie bewusst. Wissen: <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden wissen, wie die Praxis in der Sprachindustrie, im erweiterten Berufsfeld der Translationstätigkeit oder in der Sprachwissenschaft aussieht. Sie haben relevante Einblicke in einschlägige Aspekte des heutigen und/oder zukünftigen Arbeitsmarktes gewonnen. Können: <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden finden sich in einem Teilbereich der Sprachindustrie zurecht.
Lerninhalte	Praktikum im Bereich Übersetzen, Übersetzungskoordination, Terminologie, Revision, Sprachtechnologie, Aufarbeitung früherer Übersetzungen, Untertitelung, Re-Speaking etc. Lernziele: Vertrautmachen mit der Praxis und dem Umfeld der heutigen Translationsberufe.
Lehrform	100 % begleitetes Selbststudium
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Aufteilung der Lehrformen (%)	Kontaktstudium 0 Selbststudium 100

Leistungsnachweis	<p>Praxisnachweis: Nachweis eines Praktikums im Umfang von 80 Stunden Praktikumsbericht: 4–8 Seiten, Schrift: Arial, Schriftgrad: 11, Zeilenabstand: 1,5</p> <p>Bewertungsart beider Leistungsnachweise: bestanden/nicht bestanden. Bestehen: Genügende Bewertung beider Leistungsnachweise (Praktikum und Bericht).</p>
Unterrichtssprache	<p>Es können auch Tätigkeiten in Sprachen anerkannt werden, die nicht als offizielle Studiensprachen geführt werden.</p>
Unterrichtsunterlagen	<p>-</p>

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2021, 2.0 gültig ab 01.02.2022

Modul: Übersetzungsprojekt

Nr.	I.MA.AL.FUE-UEP.20FS
Bezeichnung	Übersetzungsprojekt
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Übersetzungsprojekt	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulbewertung
Hinweis	-

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2021

Kurs: Übersetzungsprojekt

Nr.	I.MA.AL.FUE-UEP.20FS.K
Bezeichnung	Übersetzungsprojekt
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 6.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Übersetzungsprojekt
Lernziele	<p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind sich der Stellung und der Aufgaben von Übersetzenden in der Sprachindustrie bewusst.• Sie gehen professionell mit Übersetzungsaufträgen und den damit verknüpften qualitätsbezogenen und berufsethischen Anforderungen um.• Sie kennen die Vor- und Nachteile von MT und bringen den unabdingbaren menschlichen Mehrwert gezielt in den Übersetzungs- und mehrsprachigen Texterstellungsprozess ein.• Sie reflektieren die eigenen beruflichen Rollen und Verantwortlichkeiten.• Sie gestalten Rollen und Arbeitsumfeld innerhalb der gegenwärtigen und der künftigen Sprachindustrie (selbst)bewusst mit. <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden wissen, wie sie mit Problemen des Fachübersetzens umzugehen haben, und besitzen solide Problemlösungstechniken.• Sie sind für komplexe konventions- und normbedingte Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur sowie für die Herausforderungen der Transkreation (Marketing, Werbung usw.) sensibilisiert.• Sie kennen die wichtigsten digitalen Tools zur

Unterstützung ihrer Arbeit und wissen wie, wann und mit welcher Wirkung sie diese einsetzen können.

- Sie sind mit allen Schlüsselaspekten der beruflichen Rahmenbedingungen, der Workflows und der Qualitätsanforderungen in der Sprachindustrie vertraut.
- Sie erwerben die zur Ausführung von Aufträgen notwendigen fachsprachlichen Erkenntnisse im Rahmen einer individuellen Projektarbeit.

Können:

- Sie können unter Anwendung gezielter Recherchiervorgänge fachsprachliche Aufträge von hohem Schwierigkeitsgrad adressaten- und funktionsgerecht selbstständig und effizient bearbeiten.
- Sie können die Botschaften eines fachsprachlichen Ausgangstextes bzw. eines Transkreationsauftrags vollständig erfassen und diese unter Berücksichtigung der jeweiligen Konventionen, Funktionen und Adressaten in adäquater Qualität in der Zielsprache wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, im Rahmen eines (nach Möglichkeit realen) auftragsbezogenen Übersetzungsprojekts geeignete Übersetzungs- und Transkreativverfahren anzuwenden und sind für alle fachbezogenen, ggf. auch sprachenpaarspezifischen Transferprobleme sensibilisiert.
- Sie können translatorische und transkreative Entscheidungen erklären und zielgruppenadäquat begründen.
- Sie perfektionieren ihre rezeptive und produktive fachsprachliche Kompetenz und können fachsprachliche Erkenntnisse auftragsgerecht anwenden.

Lerninhalte

Das Semester gliedert sich in drei Blöcke:

A: Vorbereitung und Start des individuellen Übersetzungsprojekts, erste Sitzung mit dem zuständigen Dozenten oder der zuständigen Dozentin, Inputs zum Auftrag und zum Arbeitsbericht/Kommentar.

B: Individuelle Arbeit am Projekt, nach Bedarf Coachingsitzungen mit dem Dozenten oder der Dozentin.

C: Finalisierung der Übersetzung und des Arbeitsberichts, abschliessendes Feedbackgespräch.

Einzelheiten zur Projektarbeit:

Text- und auftragsbezogene Übersetzungsübung aus einer jeweiligen Fremdsprache (B- oder C-Sprache) in die A-Sprache (Grundsprache) anhand eines fachsprachlichen Texts aus den Bereichen Wirtschaft, Recht oder Technik/Naturwissenschaft.

Übersetzung inkl. Kommentar in die A-Sprache im Rahmen eines realistischen Auftrags.

Inhalt des Kommentars: Kritische Analyse von Recherchiervorgängen und der Arbeit mit linguistischen und extralinguistischen Wissensressourcen (Wörterbücher, Lexika, Terminologiedatenbanken, Korpora, Paralleltexte usw.), kontrastive Analyse von Textsortenspezifika, Konventionen usw. sowie kritische Gegenüberstellung möglicher Übersetzungsvarianten

Lehrform	Anleitung und Beratung im Rahmen von 4 Sitzungen pro StudentIn und Sprachversion: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Sitzung zur Besprechung des Übersetzungsauftrags (bis zur vierten Semesterwoche) • 2 Sitzungen zur laufenden Übersetzungstätigkeit (während des Semesters) • 1 Sitzung zur Evaluation der eingereichten Arbeit (nach Einreichen des Zieltexts und vor Bewertung durch den/die DozentIn) <p>Die Studierenden vereinbaren die Sitzungstermine direkt mit den verantwortlichen Dozierenden.</p>	
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90	
Aufteilung der Lehrformen (%)	Kontaktstudium	10
	Selbststudium	90
Leistungsnachweis	Eine schriftliche Übersetzung (Hausarbeit) inkl. Kommentar während des Semesters aus einer Fremdsprache in die A-Sprache. Modalitäten: Umfang pro Ausgangstext: 19'000–22'000 Zeichen inkl. Leerschläge Hilfsmittel: beliebige Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten. Abgabetermin: Freitag der ersten Leseweche.	
Unterrichtssprache	Zielsprache der jeweiligen Übersetzungsversion	
Unterrichtsunterlagen	Empfohlene Lektüre: Stolze, Radegundis (2009). Fachübersetzen – ein Lehrbuch für Theorie und Praxis. Berlin: Frank & Timme. Weitere relevante Quellen werden von den unterrichtenden Dozierenden bekannt gegeben.	

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 4.0 gültig ab 01.02.2021

Modul: Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.FUE3-AB-DEU-ENG.22.FS
Bezeichnung	Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B DEU-ENG
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulgruppenbewertung
Zugehörigkeit Modulgruppe	Fachtextübersetzen und Transkreation A-B (für jede Sprachversion eine eigene Modulgruppe)

Kurs: Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.FUE3-AB-DEU-ENG.22FS.V
Bezeichnung	Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B DEU-ENG
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Fachtextübersetzen und Transkreation III A-B
Lernziele	<p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind sich der Stellung und der Aufgaben von Übersetzenden in der Sprachindustrie bewusst.• Sie gehen professionell mit Übersetzungsaufträgen und den damit verknüpften qualitätsbezogenen und berufsethischen Anforderungen um.• Sie kennen die Vor- und Nachteile von MT und bringen den unabdingbaren menschlichen Mehrwert gezielt in den Übersetzungs- und mehrsprachigen Texterstellungprozess ein.• Sie reflektieren die eigenen beruflichen Rollen und Verantwortlichkeiten.• Sie gestalten Rollen und Arbeitsumfeld innerhalb der gegenwärtigen und der künftigen Sprachindustrie (selbst)bewusst mit. <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden wissen, wie sie mit Problemen des Fachübersetzens umzugehen haben, und besitzen solide Problemlösungstechniken.• Sie sind für komplexe konventions- und normbedingte Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur sowie für die Herausforderungen der Transkreation (Marketing, Werbung usw.) sensibilisiert.• Sie kennen die wichtigsten digitalen Tools zur Unterstützung ihrer Arbeit und wissen wie, wann und mit welcher Wirkung sie diese einsetzen können.• Sie sind mit allen Schlüsselaspekten der beruflichen

Rahmenbedingungen, der Workflows und der Qualitätsanforderungen in der Sprachindustrie vertraut.

- Sie erwerben die zur Ausführung von Aufträgen notwendigen fachsprachlichen Erkenntnisse auf exemplarisch ausgewählten Fachgebieten.

Können:

- Sie können unter Anwendung gezielter Recherchiervorgänge fachsprachliche Aufträge von hohem Schwierigkeitsgrad adressaten- und funktionsgerecht effizient bearbeiten.
- Sie können die Botschaften eines fachsprachlichen Ausgangstextes bzw. eines Transkreationsauftrags vollständig erfassen und diese unter Berücksichtigung der jeweiligen Konventionen, Funktionen und Adressaten in adäquater Qualität in der Zielsprache wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, geeignete Übersetzungs- und Transkreativverfahren anzuwenden und sind für alle fachbezogenen, ggf. auch sprachenpaarspezifischen Transferprobleme sensibilisiert.
- Sie können translatorische und transkreative Entscheidungen erklären und zielgruppenadäquat begründen.
- Sie perfektionieren ihre rezeptive und produktive fachsprachliche Kompetenz und können fachsprachliche Erkenntnisse auftragsgerecht anwenden.

Lerninhalte

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Einführung in den Fachbereich Technik/Naturwissenschaft und die entsprechenden Übersetzungsstrategien (Recherchiervorgänge, Textsorten, translatorische Entscheidungen), Anwendung an ersten Übersetzungsaufträgen.

B: Erweiterung der translatorischen Kompetenzen und Strategien.

C: Wiederholung, Vertiefung und Reflexion der Arbeit im Schwerpunktbereich sowie eventuell in anderen Fachbereichen.

(NB. In allen drei Unterrichtsblöcken wird neben der Arbeit an Fachtexten nach Möglichkeit auch das Thema Transkreation thematisiert.)

Die Lernaktivitäten umfassen:

- Auftragsbezogene Übersetzungs- bzw. Revisionsübungen aus der jeweiligen A-Sprache (Grundsprache) in die B-Sprache (aktive Fremdsprache) anhand von fachsprachlichen Textsorten, die für das betreffende Sprachenpaar praxisrelevant sind
- Übersetzungen bzw. Textrevisionen im Rahmen eines realistischen Auftrages
- Konkrete Anwendung von Recherchiervorgängen, Arbeit mit geeigneten linguistischen und extralinguistischen Wissensressourcen (Wörterbücher, Lexika, Terminologiedatenbanken, Korpora, Paralleltexte usw.)
- Kontrastive Analyse von Textsortenspezifika,

	<p>Konventionen usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kritische Diskussion möglicher Übersetzungsvarianten 				
Lehrform	<p>Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Besprechung von selbständig vorbereiteten Übersetzungen in der Gruppe ● Einzel- oder Gruppenprojektarbeit mit Lerncoaching ● Übersetzen eines Textes einer bestimmten Länge innerhalb einer festgelegten Zeitspanne ● moderierte Diskussionsforen, Wikis usw. 				
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90				
Aufteilung der Lehrformen (%)	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>75</td> </tr> </table>	Kontaktstudium	25	Selbststudium	75
Kontaktstudium	25				
Selbststudium	75				
Leistungsnachweis	<p>Form: Schriftliche Übersetzung (Klausur) in den Prüfungswochen. Thema: Naturwissenschaft/Technik Modalitäten: Umfang Ausgangstext: 3300-3600 Anschläge inkl. Leerschläge Prüfungsdauer: 180 Minuten Hilfsmittel: beliebige. Die Klausuren werden mit Computer und Netzwerkzugang geschrieben. Nach Möglichkeit sind Strategie, Arbeitsweise (CAT-Tool, NMT usw.) und wichtige translatorische Entscheidungen zu beschreiben bzw. zu begründen. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.</p>				
Unterrichtssprache	Zielsprache des jeweiligen Sprachenpaars				
Unterrichtsunterlagen	Relevante Quellen werden von den unterrichtenden Dozierenden bekannt gegeben.				
Bemerkungen	Je nach Teilnehmerzahl können die Anzahl Semesterwochenlektionen und die daraus resultierenden Angaben zur Aufteilung der Lehrformen von den obenstehenden Angaben abweichen.				

Modul: Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.FUE3-BCA-DEU-ENG.22FS
Bezeichnung	Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A DEU-ENG
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulgruppenbewertung
Zugehörigkeit Modulgruppe	Fachtextübersetzen und Transkreation B/C-A (für jede Sprachversion eine eigene Modulgruppe)

Kurs: Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.FUE3-BCA-DEU-ENG.22FS.V
Bezeichnung	Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A DEU-ENG
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Fachtextübersetzen und Transkreation III B/C-A
Lernziele	<p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind sich der Stellung und der Aufgaben von Übersetzenden in der Sprachindustrie bewusst.• Sie gehen professionell mit Übersetzungsaufträgen und den damit verknüpften qualitätsbezogenen und berufsethischen Anforderungen um.• Sie kennen die Vor- und Nachteile von MT und bringen den unabdingbaren menschlichen Mehrwert gezielt in den Übersetzungs- und mehrsprachigen Texterstellungprozess ein.• Sie reflektieren die eigenen beruflichen Rollen und Verantwortlichkeiten.• Sie gestalten Rollen und Arbeitsumfeld innerhalb der gegenwärtigen und der künftigen Sprachindustrie (selbst)bewusst mit. <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden wissen, wie sie mit Problemen des Fachübersetzens umzugehen haben, und besitzen solide Problemlösungstechniken.• Sie sind für komplexe konventions- und normbedingte Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur sowie für die Herausforderungen der Transkreation (Marketing, Werbung usw.) sensibilisiert.• Sie kennen die wichtigsten digitalen Tools zur Unterstützung ihrer Arbeit und wissen wie, wann und mit welcher Wirkung sie diese einsetzen können.• Sie sind mit allen Schlüsselaspekten der beruflichen

Rahmenbedingungen, der Workflows und der Qualitätsanforderungen in der Sprachindustrie vertraut.

- Sie erwerben die zur Ausführung von Aufträgen notwendigen fachsprachlichen Erkenntnisse auf exemplarisch ausgewählten Fachgebieten.

Können:

- Sie können unter Anwendung gezielter Recherchierverfahren fachsprachliche Aufträge von hohem Schwierigkeitsgrad adressaten- und funktionsgerecht effizient bearbeiten.
- Sie können die Botschaften eines fachsprachlichen Ausgangstextes bzw. eines Transkreationsauftrags vollständig erfassen und diese unter Berücksichtigung der jeweiligen Konventionen, Funktionen und Adressaten in adäquater Qualität in der Zielsprache wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, geeignete Übersetzungs- und Transkreationsverfahren anzuwenden und sind für alle fachbezogenen, ggf. auch sprachenpaarspezifischen Transferprobleme sensibilisiert.
- Sie können translatorische und transkreative Entscheidungen erklären und zielgruppenadäquat begründen.
- Sie perfektionieren ihre rezeptive und produktive fachsprachliche Kompetenz und können fachsprachliche Erkenntnisse auftragsgerecht anwenden.

Lerninhalte

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Einführung in den Fachbereich Technik/Naturwissenschaft und die entsprechenden Übersetzungsstrategien (Recherchiervorgänge, Textsorten, translatorische Entscheidungen), Anwendung an ersten Übersetzungsaufträgen.

B: Erweiterung der translatorischen Kompetenzen und Strategien.

C: Wiederholung, Vertiefung und Reflexion der Arbeit im Schwerpunktbereich sowie eventuell in anderen Fachbereichen.

(NB. In allen drei Unterrichtsblöcken wird neben der Arbeit an Fachtexten nach Möglichkeit auch das Thema Transkreation thematisiert.)

Die Lernaktivitäten umfassen:

- Auftragsbezogene Übersetzungs- bzw. Revisionsübungen aus der jeweiligen B- oder C-Sprache (aktive oder passive Fremdsprache) in die A-Sprache (Grundsprache) anhand von fachsprachlichen Textsorten, die für das betreffende Sprachenpaar praxisrelevant sind.
- Übersetzungen bzw. Textrevisionen im Rahmen eines realistischen Auftrages
- Konkrete Anwendung von Recherchiervorgängen, Arbeit mit geeigneten linguistischen und extralinguistischen Wissensressourcen (Wörterbücher, Lexika, Terminologiedatenbanken, Korpora, Paralleltexte usw.)
- Kontrastive Analyse von Textsortenspezifika,

	<ul style="list-style-type: none"> • Konventionen usw. • Kritische Diskussion möglicher Übersetzungsvarianten 	
Lehrform	<p>Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung von selbständig vorbereiteten Übersetzungen in der Gruppe • Einzel- oder Gruppenprojektarbeit mit Lerncoaching • Übersetzen eines Textes einer bestimmten Länge innerhalb einer festgelegten Zeitspanne • moderierte Diskussionsforen, Wikis usw. 	
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90	
Aufteilung der Lehrformen (%)	Kontaktstudium	25
	Selbststudium	75
Leistungsnachweis	<p>Form: Schriftliche Übersetzung (Klausur) in den Prüfungswochen. Thema: Naturwissenschaft/Technik Modalitäten: Umfang Ausgangstext: 3800-4400 Anschläge inkl. Leerschläge Prüfungsdauer: 180 Minuten Hilfsmittel: beliebige. Die Klausuren werden mit Computer und Netzwerkzugang geschrieben. Nach Möglichkeit sind Strategie, Arbeitsweise (CAT-Tool, NMT usw.) und wichtige translatorische Entscheidungen zu beschreiben bzw. zu begründen. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.</p>	
Unterrichtssprache	Zielsprache des jeweiligen Sprachenpaars	
Unterrichtsunterlagen	Relevante Quellen werden von den unterrichtenden Dozierenden bekannt gegeben.	
Bemerkungen	Je nach Teilnehmerzahl können die Anzahl Semesterwochenlektionen und die daraus resultierenden Angaben zur Aufteilung der Lehrformen von den obenstehenden Angaben abweichen.	

Modul: Grundlagen der Organisationskommunikation

Nr.	I.MA.AL.GROK.22FS
Bezeichnung	Grundlagen der Organisationskommunikation
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Gewichtung
Grundlagen der Organisationskommunikation	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulbewertung

Kurs: Grundlagen der Organisationskommunikation

Nr.	I.MA.AL.GROK.22FS.K
Bezeichnung	Grundlagen der Organisationskommunikation
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 4.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Grundlagen der Organisationskommunikation
Lernziele	<p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden reflektieren die Rolle und das Arbeitsumfeld von Kommunikationsprofis in unterschiedlichen Organisationen (NPO, B2B und B2C).• Sie machen sich Gedanken zur Zusammenarbeit, zu Parallelen und Gegensätzen von Mitarbeitenden der Kommunikationsabteilungen und Übersetzungsmanager:innen resp. Spezialist:innen der Barrierefreien Kommunikation / Audiovisuellen Übersetzung.• Sie setzen sich mit aktuellen Herausforderungen und Trends in der Organisationskommunikation kritisch auseinander. <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen grundlegende Aufgaben und Handlungsfelder der Organisationskommunikation sowie wichtige Fachbegriffe.• Sie erwerben Kenntnisse über aktuelle Methoden und Konzepte der Organisationskommunikation.• Sie erarbeiten sich anhand von Übungen, Beispielen und Gastvorträgen praxisnahes Know-how über die Organisationskommunikation. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können die über die Organisationskommunikation erworbenen Kenntnisse in ihrem professionellen Kontext gewinnbringend einsetzen, indem sie Lösungsvorschläge für ausgewählte praktische Aufgabenstellungen entwerfen.

	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind in der Lage, Lösungsvorschläge für die Organisationskommunikation methodisch herzuleiten und mit spezifischen Erfolgskriterien zu begründen. 				
Lerninhalte	<p>Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke</p> <p>A: Überblick über das Berufsfeld und grundlegende Begriffe der Organisationskommunikation</p> <p>B: Vertiefung in folgenden Praxisfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> Storytelling und Content-Strategien Online-Kommunikation und -Campaigning Corporate Social Responsibility Internationale Kommunikation Interne Kommunikation Kommunikation von NGOs sowie Organisationen aus dem B2B- und B2C-Bereich <p>C: Anwendung und Reflexion anhand von Übungen, Diskussionsrunden und Lektüreaufträgen</p>				
Lehrform	<p>Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachreferate Gastbeiträge von PraktikerInnen Best Practice-Beispiele Diskussionsrunden Lektüre- und Arbeitsaufträge Präsentationen Exkursion 				
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90				
Aufteilung der Lehrformen (%)	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>75</td> </tr> </table>	Kontaktstudium	25	Selbststudium	75
Kontaktstudium	25				
Selbststudium	75				
Leistungsnachweis	<p>Aufgabe: Reflexion über ein Gastreferat Form: Einzelarbeit</p> <p>Zeitpunkt: 2. Semesterhälfte resp. Semesterende. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.</p>				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Unterrichtsunterlagen	Folien, Arbeitsaufträge und relevante Quellen werden auf Moodle hochgeladen.				

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 3.0 gültig ab 01.02.2022

Modul: Masterarbeit II

Nr.	I.MA.AL.MA-ARB.20FS
Bezeichnung	Masterarbeit II
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	18

Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2021

Kursbezeichnung	Gewichtung
-----------------	------------

Masterarbeit II

Informationen zum Modul	
-------------------------	--

Zulassung	Bestehen des Moduls "Masterarbeit I"
Weiteres	Man beachte die separaten Bestimmungen zu diesem Modul

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2020

Kurs: Masterarbeit II

Nr.	I.MA.AL.MA-ARB.20FS.K
Bezeichnung	Masterarbeit II
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Masterarbeit II
Lerninhalte	Mit der Masterarbeit sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, eine im Rahmen der angewandten Linguistik angesiedelte Forschungsfrage unter Verwendung gängiger Ansätze und Methoden korrekt zu bearbeiten.
Lehrform	Begleitetes und autonomes Selbststudium
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	540
Leistungsnachweis	Zwei Leistungsnachweise: 1. Das Verfassen einer schriftlichen Arbeit. 2. Das Bestehen eines Kolloquiums (akademisches Gespräch zwischen Kandidat:in, Betreuungsperson und Expert:in über das in der schriftlichen Arbeit abgehandelte Thema). Die Noten beider Leistungsnachweise werden zu einer Gesamtnote verrechnet, wobei die schriftliche Arbeit doppelt zählt. Die Gesamtnote wird auf Viertelnoten gerundet.
Bemerkungen	Alles Weitere gemäss separaten Bestimmungen.

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2020

Modul: Auslandstudium

Nr.	I.MA.AL.OK-AUSL.15HS
Bezeichnung	Auslandstudium
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	12

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2016

Kursbezeichnung	Gewichtung
Auslandstudium	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Genügende Modulbewertung

Kurs: Auslandstudium

Nr.	I.MA.AL.OK-AUSL.15HS.K
Bezeichnung	Auslandstudium
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 5.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Auslandstudium
Lernziele	Haltung: Die Studierenden begegnen einer anderen Hochschulkultur. Wissen: Sie vertiefen und ergänzen ihr im Master Angewandte Linguistik erworbenes Wissen. Können: Sie vertiefen und ergänzen ihr Können in der Organisationskommunikation. Die Studierenden belegen die Module/Kurse einer ausländischen Hochschule im Umfang von 12 ECTS und erbringen die entsprechenden Leistungsnachweise.
Lerninhalte	Nach den Angaben der Gasthochschule.
Lehrform	Nach den Angaben der Gasthochschule.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	360
Aufteilung der Lehrformen (h)	Nach den Angaben der Gasthochschule.
Leistungsnachweis	Nach den Vorgaben der Gasthochschule. Bewertungsart für die Erfassung an der ZHAW: bestanden/nicht bestanden
Unterrichtssprache	Variiert je nach Gastland.
Unterrichtsunterlagen	Nach den Angaben der Gasthochschule.

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2016, 2.0 gültig ab 01.02.2018, 4.0 gültig ab 01.02.2022

Modul: Business Ethics and Corporate Responsibility Communication

Nr.	I.MA.AL.OK-BECRC.22FS
Bezeichnung	Business Ethics and Corporate Responsibility Communication
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Gewichtung
Business Ethics and Corporate Responsibility Communication	1

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Genügende Modulbewertung
Zugehörigkeit Modulgruppe	-

Kurs: Business Ethics and Corporate Responsibility Communication

Nr.	I.MA.AL.OK-BECRC.22FS.K
Bezeichnung	Business Ethics and Corporate Responsibility Communication
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2023

Title	Business Ethics and Corporate Responsibility Communication
Learning Outcomes	<p>Business ethics and corporate responsibility are closely related to the way organizations communicate. Business ethics and corporate responsibility become visible through adequate communication. This course helps to clarify the interwoven links among business ethics, corporate responsibility (CR), and communication.</p> <p>Attitude:</p> <ul style="list-style-type: none">• The students develop an appropriate attitude towards the function and meaning of business ethics and corporate responsibility in connection with communication. <p>Knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none">• The students understand the importance of ethics in connection with business and corporate communication.• The students understand the ethical decision process of individuals.• The students know what corporate responsibility is and become aware the challenges that arise in relation to communication. <p>Skills:</p> <ul style="list-style-type: none">• The students are able to recognize in a specific case how business ethics and communication are related.• The students are able to solve professional ethical dilemmas related to corporate communication.• The students are able to develop a CR communication

strategy and manage stakeholders' relationships

Course Content

A: Focus on business ethics

- Ethics in business and communication
- Solving ethical dilemmas related to communication
- How and why people make (un)ethical decisions in relation to communication
- How to speak up and help create an ethical organizational culture in communication industries

B: Focus on Corporate Responsibility (CR)

- Definition and explanation of core aspects of CR (identification of stakeholders, guiding principles, measures)

C: Integrating Business Ethics, CR, and communication

- Connection with CR and communication
- Manage stakeholders' relationships
- Developing an effective CR communication strategy

Teaching & learning format

Lectures with interactive elements and case studies based on preparatory readings

Expected total workload (h)

60 (hours)

Workload balance (%)

Contact hours	30
Self-study	70

Assessment

Individual assignment
Grades (from 1 to 6) awarded at increments of 0.25

Language

English

Material

Provided on Moodle

Modul: Communication Consulting

Nr.	I.MA.AL.OK-COCO.22FS
Bezeichnung	Communication Consulting
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Gewichtung
Communication Consulting	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Genügende Modulbewertung
Zugehörigkeit Modulgruppe	--

Kurs: Communication Consulting

Nr.	I.MA.AL.OK-COCO.22FS.K
Bezeichnung	Communication Consulting
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2023

Course title	Communication Consulting
Learning outcomes	Knowledge <ul style="list-style-type: none">• The students know typical forms of communication consultancy, typical mandates in the business as well as the typical process of a consulting project.• They understand the main principles and challenges of consulting in general and communication consulting in particular.• They are aware of possible issues involved in the relationship between client and consultant. Skills <ul style="list-style-type: none">• The students are able to define the need for consultancy from a client perspective and to draft a briefing for a communications mandate.• The students are able to approach a communications problem from a consultant's perspective (going through the process of analysing a problem and suggesting a strategy and/or appropriate measures while continually involving the client).• They are able to develop ideas of how to bridge the gap between the client's and the consultant's view. Attitude <ul style="list-style-type: none">• Students develop a healthy, realistic view of what consultants can contribute to a communication problem.• They can approach a communications problem both from the perspective of a client and of a consultant.• They develop an idea of their preference for future employment options (consultancy or client side).

Course content	<p>A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Day 1 (morning) "Theory": theoretical framework, typical mandates and profiles of consulting firms/agencies; the market of communication consulting in Switzerland; trends in communication consulting. • Day 1 (afternoon) "The consulting process – Part 1": overview of a typical process of consulting projects; focus on "winning the project"; case presentation and group work on real-life case. <p>B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Day 2 (half day) "The consulting process – Part 2": focus on "managing the project", case presentation. • Day 3: Group work on real life cases (possibly with customer participation); "Being a consultant": communications consulting as a career path. <p>C:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Day 4 (half day): In-class pitch with teams, reflection and discussion; learnings and feedback session. 				
Teaching and learning format	<p>Lecturer input, class discussions, group exercises and role play, guest presentation (with real customer if possible)</p> <p>Throughout the course, the students will be working in small groups to prepare for a "pitch presentation" on day 4.</p>				
Expected total workload (hours)	60				
Workload balance (%)	<table border="1"> <tr> <td>Contact hours</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Self-study</td> <td>70</td> </tr> </table>	Contact hours	30	Self-study	70
Contact hours	30				
Self-study	70				
Assessment	Presentation (group work) (pass/fail); participation is mandatory.				
Language of instruction	English				
Materials	<ul style="list-style-type: none"> • Lecture notes • see reading list 				

Modul: Leadership Skills

Nr.	I.MA.AL.OK-LEADSK.22FS
Bezeichnung	Leadership Skills
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Gewichtung
-----------------	------------

Leadership Skills

-

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	genügende Modulbewertung
Zugehörigkeit Modulgruppe	-

Kurs: Leadership Skills

Nr.	I.MA.AL.OK-LEADSK.22FS.K
Bezeichnung	Leadership Skills
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2023

Course title	Leadership Skills
Learning outcomes	<p>Students are able to:</p> <p>Attitude:</p> <ul style="list-style-type: none">understand, experience, and explain the underlying psychological processes that influence leadership and followership behaviour. <p>Knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none">know effective types of leadership behaviour and have gathered experience in applying these. <p>Skills:</p> <ul style="list-style-type: none">explain fundamental models of leadership and organisational behaviour and apply these to concrete cases.
Course content	<p>A:</p> <ul style="list-style-type: none">psychological principles relevant for leadershipmodels and theories of leadership and organizations <p>B:</p> <ul style="list-style-type: none">problem-solving & decision-makingcommunication and conflict resolution <p>C:</p> <ul style="list-style-type: none">important group and organizational processeseffective types of leadership behaviour

Teaching and learning format	lecturer input, class discussions, group exercises, simulations	
Expected total workload (h)	60	
Workload balance (%)	contact hours	30
	self-study	70
Assessment	written assignment (pass or fail)	
Language of instruction	English	
Materials	scripts and selected readings (see reading list)	

Modul: Praxiswochen

Nr.	I.MA.AL.OK-PRAXIS.17HS
Bezeichnung	Praxiswochen
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	12

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 01.02.2020

Kursbezeichnung	Gewichtung
Praxiswochen	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Genügende Modulbewertung

Kurs: Praxiswochen

Nr.	I.MA.AL.OK-PRAXIS.17HS.K
Bezeichnung	Praxiswochen
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 4.0 gültig ab 01.02.2022

Kursbezeichnung	Praxiswochen
Lernziele	Haltung: Die Studierenden üben in einer Organisation eine Tätigkeit der Organisationskommunikation aus und befassen sich dabei intensiv mit einem Phänomen/Problem der Kommunikation in einer Organisation. Wissen: Die Studierenden können im Studium erlerntes Wissen auf die Praxis übertragen. Können: Die Studierenden sind in der Lage, Kommunikation differenziert zu analysieren und zu reflektieren und ggf. Lösungen zu entwickeln.
Lerninhalte	A: Praxistätigkeit im Bereich der Organisationskommunikation B: Bearbeitung einer Fragestellung in der Organisationskommunikation.
Lehrform	--
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	360 insgesamt davon mindestens 280 h für Praktikum, z.B. 8 Wochen a 35 h, 20 h Praktikumsbericht, 14 Stunden für die Vorbereitung und Teilnahme am Transfertag, 46 Stunden für Selbststudium (z.B. Lektüre).
Aufteilung der Lehrformen (%)	--
Leistungsnachweis	Praxiswochenbericht inklusive Nachweis des Arbeitgebers über die Praxiswochen sowie Teilnahme am Transfertag gemäss separatem Merkblatt.

	Bewertungsart: bestanden/nicht bestanden Beim Fehlen eines Nachweises des Arbeitgebers wird der Praxiswochenbericht mit «nicht bestanden» bewertet.
Unterrichtssprache	Die Praxiswochen können in jeder Sprache absolviert werden; der Praxiswochenbericht ist auf Deutsch oder Englisch zu verfassen.
Unterrichtsunterlagen	--

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2019, 2.0 gültig ab 01.02.2021

Modul: Simulation

Nr.	I.MA.AL.OK-SIM.22FS
Bezeichnung	Simulation
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	6

Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Gewichtung
Simulation	1

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Genügende Modulbewertung
Zugehörigkeit Modulgruppe	--

Kurs: Simulation

Nr.	I.MA.AL.OK-SIM.22FS.K
Bezeichnung	Simulation
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Simulation
Lernziele	<p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden entwickeln eine professionelle Haltung gegenüber dem Kommunikationsmanagement und können die eigene Rolle als Kommunikationsmanager:in im Kontext des zu bearbeitenden Cases verstehen und reflektieren. <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">Ansätze der Krisenkommunikation kennen, verstehen und umsetzen können.Ansätze des Change Managements und der Change Kommunikation kennen, verstehen und umsetzen können.Prinzipien des professionellen Schreibens für interne Kommunikation, für Medienarbeit und für Social Media kennen, verstehen und umsetzen können.Prinzipien des professionellen multimedialen Auftretens kennen, verstehen und umsetzen können.Eckpunkte einer Kommunikationsstrategie in Krisen- und Change-Situationen kennen und erarbeiten können.Prinzipien eines professionellen Pitch kennen, verstehen und umsetzen können. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden sind in der Lage, die in den ersten zwei Semestern des Masterstudiums vermittelten Inhalte zu nutzen und miteinander zu verknüpfen, um Aufgabenstellungen/Fragestellungen der OK-Praxis an einem konkreten Case ganzheitlich zu analysieren und

- gestalten zu können.
- Die Studierenden können ihre neu im Simulationsmodul erworbenen Kenntnisse nutzen, um Aufgabenstellungen/Fragestellungen der OK-Praxis an einem konkreten Fall anzuwenden.
 - Die Studierenden können ihre konkreten konzeptionellen und gestalterischen Ideen in Bezug auf den konkreten Fall strategisch begründen und effektiv umsetzen.
 - Die Studierenden können auf der Grundlage ihres kommunikationsstrategischen Wissens die Vorschläge der Mitstudierenden kritisch beurteilen und konstruktives Feedback geben.

Lerninhalte	Der Kurs gliedert sich in 3 Unterrichtsblöcke: A: Einarbeiten in Case, Perspektiven der verschiedenen Akteure B: Krisenkommunikation und Kommunikationsstrategien, professionelles Schreiben für die OK, multimediale Kommunikation und Auftreten in Krisensituationen C: Change Kommunikation, Pitch				
Lehrform	Input von Hochschuldozierenden, vertiefende Übungen zur Case Studie, Situationssimulationen von kommunikationsspezifischen Berufssituationen, Pitch, Selbstgeleitetes Lernen (Lektüre, Vor- und Nachbereitung)				
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	180				
Aufteilung der Lehrformen (%)	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>80</td> </tr> </table>	Kontaktstudium	20	Selbststudium	80
Kontaktstudium	20				
Selbststudium	80				
Leistungsnachweis	Dokumentation der Kommunikationsstrategie mit einem Werkstück aus Pitch. Bewertung: bestanden/nicht bestanden				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Unterrichtsunterlagen	Input: PPT-Folien u/o Handouts auf Englisch, Unterlagen zur Case Study auf Deutsch				
Bemerkungen	-				

Modul: Simultan- und Konsektivdolmetschen III A-B DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.SKD3-AB-DEU-ENG.19FS
Bezeichnung	Simultan- und Konsektivdolmetschen III A-B DEU-ENG
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

Beschreibung

Version: 2.0 gültig ab 01.02.2021

Kursbezeichnung	Gewichtung
Simultan und Konsektivdolmetschen III (A-B)	--
Teilkurs 1 Simultandolmetschen III (A-B)	--
Teilkurs 2 Konsektivdolmetschen III (A-B)	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	Bestehen beider Kurse des Moduls

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2020

Kurs: Konsektivdolmetschen III A-B DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.KDSKD3-AB-DEU-ENG.19FS.V
Bezeichnung	Konsektivdolmetschen III A-B DEU-ENG
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 5.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Konsektivdolmetschen III (A-B)
Lernziele	<p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kommunizieren mit dem Publikum und sind als Dolmetschpersönlichkeit spürbar.• Die Studierenden tragen die Konsektive zügig und flüssig vor. <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden wissen, was von ihnen bei der Modulendprüfung in Konsektivdolmetschen verlangt wird und sind in der Lage, diese Leistung zu erbringen. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle alltagspraktische Reden vollständig zu notieren und sachlich und sprachlich korrekt wiederzugeben.• Die Studierenden sind in der Lage, fachsprachliche Reden vollständig zu notieren und sachlich und sprachlich korrekt wiederzugeben.• Die Studierenden erreichen in diesem Semester die Marktreife.
Lerninhalte	Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Vermittlung allgemeiner Strategien

- Vermittlung der fortgeschrittenen Strategien des Konsekutivdolmetschens mit unterschiedlichen Textsorten und -registern.
- Verarbeitung von Texten mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad (leicht bis mittelschwer) zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.

B: Vermittlung spezifischer Strategien

- Vermittlung von Strategien zur inhaltlich strukturierten und sprachlich korrekten mündlichen Wiedergabe von längeren Texten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads in Bezug auf Struktur, Syntax, Lexik, Thema, Vortragsgeschwindigkeit.

C: Perfektionierung

- Vertiefung/Verfeinerung Notationssystem
- Erreichen einer angenehmen, ruhigen und überzeugenden Präsentation.
- Weitere Optimierung von Wortschatz, Idiomatik und Register.

Lehrform	Übung	
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	45	
Aufteilung der Lehrformen (%)	Kontaktstudium	25 - 45
	Selbststudium	55 - 75
Leistungsnachweis	Mündliche Prüfung auf Kursebene gemäss separaten Ausführungsbestimmungen. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.	
Unterrichtssprache	Ausgangs- und Zielsprache	
Unterrichtsunterlagen	--	
Bemerkungen	--	

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2019, 2.0 gültig ab 01.02.2021, 4.0 gültig ab 01.02.2022

Kurs: Simultandolmetschen III A-B DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.SDSKD3-AB-DEU-ENG.19FS.V
Bezeichnung	Simultandolmetschen III A-B DEU-ENG
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 6.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Simultandolmetschen III (A-B)
Lernziele	Haltung: <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kommunizieren mit dem Publikum und sind als Dolmetschpersönlichkeit spürbar.
	Wissen: <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden wissen, was von ihnen bei der Modulendprüfung in Simultandolmetschen verlangt wird.
	Können:

- Die Studierenden sind in der Lage, die Leistung, die von ihnen bei der Modulendprüfung in Simultandolmetschen erwartet wird, zu erbringen.
- Die Studierenden erreichen in diesem Semester die Marktreife.
- Die Studierenden beherrschen auch fortgeschrittene Elemente der Simultantechnik sicher.
- Die Studierenden sind in der Lage, Sachvorträge vollständig (langsames bis mittleres Tempo) bzw. teilweise vollständig (schnelleres Tempo) zu dolmetschen.
- Die Studierenden sind in der Lage, ein Zielprodukt zu liefern, das sachlich und sprachlich korrekt, wendig und elegant ist.
- Die Studierenden können mit Redevorlagen (Text) sicher umgehen.

Lerninhalte

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Vermittlung der fortgeschrittenen Kompetenzen

- Vermittlung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten und -registern mit mittelschwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.
- Fortgeschrittene Übungen zur Simultantechnik mit und ohne Text, mit muttersprachlichen und nicht-muttersprachlichen RednerInnen, mit und ohne Vorbereitung.

B: Festigung der fortgeschrittenen Kompetenzen

- Festigung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten und -registern mit mittelschwerem bis schwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.
- Strukturierung von Informationseinheiten: Segmentieren, Komprimieren, Paraphrasieren.
- Antizipations-, Inferenz- und Krisenstrategien
- Output-Kontrolle

C: Optimierung und Prüfungsvorbereitung

- Optimierung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten und -registern mit mittelschwerem bis schwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.

Lehrform	Übung	
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	45	
Aufteilung der Lehrformen (%)	Kontaktstudium	25 - 45
	Selbststudium	55 - 75
Leistungsnachweis	Mündliche Prüfung auf Kursebene gemäss separaten Ausführungsbestimmungen. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.	
Unterrichtssprache	Ausgangs- und Zielsprache	
Unterrichtsunterlagen	-	

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2019, 3.0 gültig ab 01.02.2021, 5.0 gültig ab 01.02.2022

Modul: Simultan- und Konsektivdolmetschen III B/C-A DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.SKD3-BCA-DEU-ENG.19FS
Bezeichnung	Simultan- und Konsektivdolmetschen III B/C-A DEU-ENG
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik
Credits	3

Beschreibung

Version: 3.0 gültig ab 01.02.2021

Kursbezeichnung	Gewichtung
Simultan und Konsektivdolmetschen III (B/C-A)	--
Teilkurs 1 Simultandolmetschen III (B/C-A)	--
Teilkurs 2 Konsektivdolmetschen III (B/C-A)	--

Informationen zum Modul	
Bestehensbedingungen	bestehen beider Kurse des Moduls

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 2.0 gültig ab 01.02.2020

Kurs: Konsektivdolmetschen III B/C-A DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.KDSKD3-BCA-DEU-ENG.19FS.V
Bezeichnung	Konsektivdolmetschen III B/C-A DEU-ENG
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 4.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Konsektivdolmetschen III (B/C–A)
Lernziele	<p>Haltung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kommunizieren mit dem Publikum und sind als Dolmetschpersönlichkeit spürbar.• Die Studierenden tragen die Konsektive zügig und flüssig vor. <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden wissen, was von ihnen bei der Modulendprüfung in Konsektivdolmetschen verlangt wird und sind in der Lage, diese Leistung zu erbringen. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle allgemeinsprachliche Reden vollständig zu notieren und sachlich und sprachlich korrekt wiederzugeben.• Die Studierenden sind in der Lage, fachsprachliche Reden vollständig zu notieren und sachlich und sprachlich korrekt wiederzugeben.• Die Studierenden erreichen in diesem Semester die Marktreife.
Lerninhalte	<p>Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:</p> <p>A: Vermittlung allgemeiner Strategien</p>

- Vermittlung der fortgeschrittenen Strategien des Konsektivdolmetschens mit unterschiedlichen Textsorten und -registern.
- Verarbeitung von Texten mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad (leicht bis mittelschwer) zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.

B: Vermittlung spezifischer Strategien

- Vermittlung von Strategien zur inhaltlich strukturierten und sprachlich korrekten mündlichen Wiedergabe von längeren Texten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads in Bezug auf Struktur, Syntax, Lexik, Thema, Vortragsgeschwindigkeit.

C: Perfektionierung

- Vertiefung/Verfeinerung Notationssystem
- Erreichen einer angenehmen, ruhigen und überzeugenden Präsentation.
- Weitere Optimierung von Wortschatz, Idiomatik und Register.

Lehrform	Übung	
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	45	
Aufteilung der Lehrformen (%)	Kontaktstudium	25-45
	Selbststudium	55-75
Leistungsnachweis	Mündliche Prüfung auf Kursebene gemäss separaten Ausführungsbestimmungen. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.	
Unterrichtssprache	Ausgangs- und Zielsprache	
Unterrichtsunterlagen	-	

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2021, 3.0 gültig ab 01.02.2022

Kurs: Simultandolmetschen III B/C-A DEU-ENG

Nr.	I.MA.AL.SDSKD3-BCA-DEU-ENG.19FS.V
Bezeichnung	Simultandolmetschen III B/C-A DEU-ENG
Veranstalter	LA Master-Studiengang Angewandte Linguistik

Beschreibung

Version: 4.0 gültig ab 01.02.2023

Kursbezeichnung	Simultandolmetschen III (B/C–A)
Lernziele	Haltung: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kommunizieren mit dem Publikum und sind als Dolmetschpersönlichkeit spürbar.
	Wissen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wissen, was von ihnen bei der Modulendprüfung in Simultandolmetschen verlangt wird.
	Können: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, die Leistung, die von ihnen bei der Modulendprüfung in Simultandolmetschen erwartet wird, zu erbringen.

- Die Studierenden erreichen in diesem Semester die Marktreife.
- Die Studierenden beherrschen auch fortgeschrittene Elemente der Simultantechnik sicher.
- Die Studierenden sind in der Lage, Sachvorträge vollständig (langsames bis mittleres Tempo) bzw. teilweise vollständig (schnelleres Tempo) zu dolmetschen.
- Die Studierenden sind in der Lage, ein Zielprodukt zu liefern, das sachlich und sprachlich korrekt, wendig und elegant ist.
- Die Studierenden können mit Redevorlagen (Text) sicher umgehen.

Lerninhalte

Das Semester gliedert sich in drei Unterrichtsblöcke:

A: Vermittlung der fortgeschrittenen Kompetenzen

- Vermittlung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten und -registern mit mittelschwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.
- Fortgeschrittene Übungen zur Simultantechnik mit und ohne Text, mit muttersprachlichen und nicht-muttersprachlichen RednerInnen, mit und ohne Vorbereitung.

B: Festigung der fortgeschrittenen Kompetenzen

- Festigung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten und -registern mit mittelschwerem bis schwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.
- Strukturierung von Informationseinheiten: Segmentieren, Komprimieren, Paraphrasieren.
- Antizipations-, Inferenz- und Krisenstrategien
- Output-Kontrolle

C: Optimierung und Prüfungsvorbereitung

- Optimierung der fortgeschrittenen Strategien des Simultandolmetschens anhand von unterschiedlichen Textsorten und -registern mit mittelschwerem bis schwerem Schwierigkeitsgrad zu aktuellen nationalen und internationalen Themen.

Lehrform Regelmässiger Präsenzunterricht in Kleingruppen

Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h) 45

Aufteilung der Lehrformen (%)	Kontaktstudium	25-45
	Selbststudium	55-75

Leistungsnachweis Mündliche Prüfung auf Kursebene gemäss separaten Ausführungsbestimmungen. Bewertungsart: Note in Viertelnotenschritten.

Unterrichtssprache Ausgangs- und Zielsprache

Unterrichtsunterlagen -

Hinweis

- Weitere verfügbare Versionen: 1.0 gültig ab 01.02.2021, 3.0 gültig ab 01.02.2022

